



BŁYSKAWICZNA WYLEWKA SAMIPOZIOMUJĄCA EXPRESS 419

Anwendungsbereiche: Der selbst nivellierende Mörtel ist für die manuelle Verarbeitung auf Untergründen in Innenräumen bestimmt.
Schnelles Abbinden und ein breites Einsatzspektrum zeichnet das Produkt aus. Es ist ein sehr universelles Produkt, da er in dicken Schichten aufgetragen werden kann.
Die Oberflächen von neuen und modernisierten Fußböden sowie anderen Elementen (z.B. Innentreppe) im Wohn- und im allgemeinen Bauwesen können ausgeglichen werden.
Insbesondere ist er in öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Gesundheitszentren, Kindergärten, etc. geeignet. Ideal für die Verlegung auf starren und tragfähigen Anhydrit-, Zement- und Betonfundamenten. Einsetzbar als Ausgleichsmasse unter keramischen Fliesen, Kunststoffbelägen, Paneelen, Parkettböden etc.
Ideal geeignet zum Ausgleichen von Zementestrichen für Fußbodenheizungen.

- Eigenschaften:**
- Schichtdicke 2-100 mm
 - Begehbar nach 2 Stunden
 - Weitere Arbeiten nach 24 Stunden
 - Für Fußbodenheizung geeignet
 - Selbstnivellierend
 - Für den Innenbereich
 - Schnell abbindend
 - Einfache Verarbeitung
 - Sehr hohe Festigkeit

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000951897
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Verbrauch	1,5 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit	ca. 30 min
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 6 MPa
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 20 MPa
Schichtdicke	2 - 100 mm
Der Gehalt an löslichem Chrom VI	≤ 0,0002 % (2ppm)
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,9 l/Sack
Brandverhalten	A1 _{fl}
begehbar (bei +20 °C)	nach 2 Stunden
Belegbar	nach 24 Stunden
Mörtelgruppe	CT-C20-F6

Produkt ist Konform mit: • EN 13813

- Materialbasis:**
- Portlandzement
 - Mineralische Zuschlagstoffe
 - Modifikation von Zusatzstoffen

Untergrund: Spalten oder größere Risse im Untergrund sollten z.B. mit Kreisel 428 Ausgleichsmörtel repariert werden. Betonuntergründe müssen mindestens 6 Monate und Zementestriche mindestens 4 Wochen alt sein und dürfen nicht mehr als 2 % Feuchtigkeitsgehalt aufweisen.



BŁYSKAWICZNA WYLEWKA SAMIPOZIOMUJĄCA EXPRESS 419

Untergrund-Eignung:	Beton, Stahlbeton: mit GRUNT KONTAKTOWY 307 oder GRUND 310 grundieren Zementestrich: mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren Terrazzo: Entfetten, reinigen und eine Kontaktschicht aus flexiblem Fliesenkleber oder GRUNT KONTAKTOWY 307 auftragen. Anhydrit-Estrich: Anschleifen, reinigen und mit GRUNTOLIT-SG 302 oder EXPERT 5 grundieren
Zubereitung:	Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer zu einer homogenen Masse mischen. Mischzeit ca. 2–3 Minuten. Die Konsistenz des Mörtels ist nach dem Anrühren der ersten Charge zu überprüfen. Wenn erforderlich ist eine weitere geringe Wasserzugabe zum herstellen einer verarbeitungsgerechten Konsistenz zulässig. Das ermittelte Mischungsverhältnis mit Wasser ist zu beachten, damit nachfolgende Mörtelchargen gleich angemacht werden. Wenn nur ein Teil des Materials (Verpackung) verwendet wird, sollte bei der nächsten Verarbeitung die gesamte Trockenmischung sorgfältig durchgemischt werden, da sich die Komponenten während des Transports trennen können. Bereits angesteiftes Material nicht mehr verwenden.
Verarbeitung:	Bis zur gewünschten Höhe gießen und mit einer Stachelwalze entlüften. Bei Schichten von mehr als 2 cm ist es ratsam, den Estrich mit einer Metallstange zu nivellieren, indem man mit Rüttelbewegungen über die gegossene Oberfläche fährt. Legen Sie vor Beginn der Arbeiten fest, bis zu welcher Höhe der Estrich gegossen werden soll. Die Höhe des Estrichs kann durch spezielle Richtmaße, bzw. Richtmaße aus Draht oder durch in den Untergrund eingelassene Spreizdübel mit Schrauben ermittelt werden, deren Köpfe die Höhe der herzustellenden Schicht bestimmen. An Stellen, wo Dehnungsfugen des Untergrundes vorhanden sind, sollten Dehnungsfugen in die gegossene Ausgleichs- und Glättungsschicht eingebracht werden. Es wird empfohlen, die Arbeiten an der am weitesten vom Eingang des Raumes entfernten Wand zu beginnen und in Streifen von ca. 40 cm Breite auszuführen. Bei Räumen mit großer Breite empfiehlt es sich, kleinere Arbeitsbereiche mit Toren (3–6 m Breite, je nach Geschwindigkeit des Gießens der Masse) abzutrennen. Nach dem Ausgießen sollte die Masse mit einem Stahlschwamm verteilt und mit einer Stachelwalze entlüftet werden. Es sollte ohne Unterbrechung gearbeitet werden, bis die gesamte Bodenfläche im Raum bedeckt ist.
Verarbeitungsbedingungen:	Bei einer Luft- und Umgebungstemperatur zwischen +5 °C und +25 °C verarbeiten. Der Untergrund muss eben, tragfähig, stabil und frei von Verschmutzungen und ggf. mit EXPERT 6, GRUNTOLIT-W 301 oder GRUNTOLIT-B 300 grundiert sein. Schwach saugende Untergründe mit EXPERT 5 – Tiefengrund oder GRUNTOLIT-SG 302 grundieren. Glatte Untergründe erfordern eine erhöhte Haftung und sollten mit GRUNT KONTAKTOWY 307 grundiert werden. Vor dem Vergießen der Ausgleichsmasse sind die Dehnfugen im Untergrund fachgerecht zu sichern, damit sie nicht mit Masse verfüllt werden. Zudem sind Dämm-Dehnfugen herzustellen, um den Estrich mit einem speziellen Dehnungsband oder Styroporstreifen, vorzugsweise 10 mm dick, von den Wänden und anderen Bauteilen zu trennen. Bei Verwendung des Estrichs auf Untergründen mit Fußbodenheizung, muss der Untergrund vorher entsprechend den baurechtlichen Vorschriften ausreichend aufgeheizt werden.
Hinweise:	Die frisch verlegte Masse sollte durch Begrenzung der Erwärmung, Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, zu geringer Luftfeuchtigkeit etc. vor vorzeitiger Austrocknung geschützt werden. Diese Bedingungen sollten auch während dem Arbeiten eingehalten werden. Instabile Oberflächenschichten sollten entfernt werden. Lücken und größere Risse im Untergrund sollten ausgebessert werden. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Details befinden sich im Sicherheitsdatenblatt. Weitere Fliesenarbeiten können nach 24 Stunden Estrich-Trocknung durchgeführt werden. Dies gilt für Schichten bis zu einer Dicke von 2 cm. Bei einem Estrich, der in einer dickeren Schicht aufgetragen wird, sollte für jeden weiteren Zentimeter des Produkts ein zusätzlicher Trocknungszeit von 24 Stunden eingehalten werden. Diese Daten gelten nicht für die Parkettverlegung, bei der die Trocknungszeit von Schichtdicke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit abhängt und jeweils einzeln überprüft werden sollte.
Lagerung:	Bei trockener Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung ab Herstellung max. 6 Monate lagerfähig (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck).



KREISEL®

BŁYSKAWICZNA WYLEWKA SAMIPOZIOMUJĄCA EXPRESS 419

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen.

Alle technischen Daten beziehen sich auf eine Temperatur von +20 °C. Diese Temperaturen betreffen Luft, Substrat und eingebettetes Material.